

## ■ Gisela Friedrichsen



Geboren 1945 in München

Studium der  
Geschichte und Germanistik  
an der Ludwig-Maximilians-  
Universität München

Frau Friedrichsen lebt in  
Wiesbaden, ist verheiratet  
und hat zwei Kinder

1973 Volontariat an der  
Augsburger Allgemeinen Zeitung  
1974 -1989 Redakteurin bei der  
Frankfurter Allgemeinen Zeitung  
seit 1989 Gerichtsreporterin bei dem  
Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL

### Veröffentlichungen

Der Fall Weimar: Kindsmord in der Provinz,  
1988

Gentechnologie, Chancen und Gefahren, 1988  
Abtreibung. Der Kreuzzug von Memmingen,  
Zürich, 1989

Ich bin doch kein Mörder - Gerichtsreportagen  
1989 bis 2004

Im Zweifel gegen die Angeklagten: der Fall  
Pascal - Geschichte eines Skandals  
DVA 2008

### Ehrungen

2011 Pressepreis des Deutschen Anwaltvereins

## ■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft  
Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK  
Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

## ■ Internet

[www.mg-mainz.de](http://www.mg-mainz.de)  
[www.medizinische-gesellschaft-mainz.de](http://www.medizinische-gesellschaft-mainz.de)  
[www.akademie-aerztliche-fortbildung.de](http://www.akademie-aerztliche-fortbildung.de)

## ■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Arbeit der Medizin. Gesellschaft  
durch eine Spende oder Ihren Beitritt:  
Jahresbeitrag 20,00 €.  
Konto 1556 9015, BLZ 551 900 00 Mainzer Volksbank  
IBAN DE53 5519 0000 0015 5690 15, BIC MVBMD55

## ■ Videoaufzeichnungen

Sie können die Vorträge sehen und hören unter  
[www.youtube.com/unimedizinmainz](http://www.youtube.com/unimedizinmainz)  
oder  
[www.medizinische-gesellschaft-mainz.de/Videoarchiv](http://www.medizinische-gesellschaft-mainz.de/Videoarchiv)

### 1. Vorsitzender: Prof. Dr.med. Th. Junginger

Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516

Mail: [vorsitzender@mg-mainz.de](mailto:vorsitzender@mg-mainz.de)

### 2. Vorsitzender: Prof. Dr.med. K. J. Lackner

Tel.: 06131/177190 ( Frau Stabel )

#### 1. Schriftführer: PD Dr.med. J. Zipfel

Mail: [schriftfuehrer@mg-mainz.de](mailto:schriftfuehrer@mg-mainz.de)

#### 2. Schriftführer: Prof. Dr.med. G. Faust

Tel.: 06141/280704

Mail: [schriftfuehrer2@mg-mainz.de](mailto:schriftfuehrer2@mg-mainz.de)

### Schatzmeister: Prof. Dr.med. H.-J.von Mengden

Mail: [schatzmeister@mg-mainz.de](mailto:schatzmeister@mg-mainz.de)

# Griechische Tragödien und Mythen

Psychologische und psychiatrische  
Analyse

Univ.-Prof. Dr. med.  
A. Marneros, Halle

Moderation  
Frau G. Friedrichsen  
Wiesbaden

Mittwoch, 03.12.2014, 19:15 Uhr  
Hörsaal Chirurgie  
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

## Zum Thema

Schicksalhafte Verstrickungen, ausweglose Lage, Katastrophe trotz großer Anstrengung bilden den Stoff griechischer Tragödien, komplizierte psychische Konstellationen kennzeichnen die griechische Götterwelt. Diese Erzählungen beschreiben psychische Konflikte, zeigen menschliche Reaktionsweisen in extremen Situationen und lassen Psychosen erkennen.

Professor Dr. Marneros hat die griechischen Tragödien und Mythen der Griechen aus psychopathologischer Sicht umfassend analysiert und deren zeitlose Aktualität aufgezeigt. Tötung der eigenen Kinder, psychische Folgen von Vergewaltigung und andere Situationen, mit denen wir fast täglich konfrontiert werden, haben ihre Parallele in den Themen und Fragen, die schon die Antike beschäftigten.

Wir freuen uns, Professor Marneros und die bekannte Gerichtsjournalistin Frau Friedrichsen als Moderatorin, begrüßen zu können. Griechische Tragödien und Mythen- modern gesehen - Sie sind herzlich eingeladen.

Prof.Dr.med. Th. Junginger  
1. Vorsitzender der  
Medizinischen Gesellschaft

Prof.Dr.med. W. A. Nix  
Direktor der Akademie  
für ärztliche Fortbildung

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Prof. h. c.

## Andreas Marneros



1946 geboren  
in Germasoja / Zypern

1964 - 1972 Studium der  
Medizin an der  
Aristoteles-Universität  
Thessaloniki/Griechenland  
1972 Staatsexamen und  
Promotion

1973 - 1979

Wissenschaftl. Mitarbeiter

der Neuro-Psychiatrischen Klinik der  
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

1977 Promotion an der Universität Mainz

1978 Facharztanerkennung für Neurologie

1980 Habilitation an der Medizinischen Fakultät  
der Universität zu Köln

1980 - 1983 Privatdozent an der Psychiatrischen  
Klinik der Universität zu Köln

1984 Erwerb der Zusatzbezeichnung  
Psychotherapie

1983 - 1985 Professor für Klinische Psychiatrie an  
der Universität zu Köln

1985 - 1992 Professor für Medizin. Psychologie  
und Allgemeine Psychopathologie an der  
Universität Bonn

2006 Zusatzbezeichnung Forensische Psychiatrie

1992 - 2012 Direktor der Klinik für Psychiatrie,  
Psychotherapie und Psychosomatik  
an der Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg

### Wissenschaftliche Schwerpunkte:

Anhaltende wahnhafte Störungen,  
akute vorübergehende psychotische Störungen,  
schizophrene, schizoaffektive und  
affektive Störungen,

Forensische Psychiatrie

### Auszeichnungen ( Auswahl )

1995 Aufnahme in die „Führenden  
Medizinischen Forscher Deutschlands“  
Bestätigung 2004

1998 Richard-von-Krafft-Ebing-Forschungs-  
Preis für originelle Forschung in der  
Forensik

2002 Emil-Kraepelin Forschungspreis und  
Kraepelin-Alzheimer-Ehrenplakette

2002 Ehrenplakette der  
Cyprus Society of Psychiatrists

2003 Ehrendoktorwürde der  
Nationalen Universität von Athen

2009 Ehrendoktorwürde der  
Aristoteles-Universität von Thessaloniki

2011 Ehrenprofessur der  
Universität Cordoba / Spanien

### Publikationen zum Thema:

Marneros, A.: Sexualmörder, Sexualtäter,  
Sexualopfer. Eine erklärende Erzählung. 2007

Das Doppelherz des Odysseus. 2011

Irrsal! Wirrsal! Persönlichkeit, Psychose und  
psychische Konflikte in Tragödien  
und Mythen. 2013